

**Protokoll**  
**der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/016/2008**  
**am Donnerstag, den 19.06.2008**  
**im großen Sitzungssaal**

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Um 18.05 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Herren Stadtverordneten Berk, Wagner, Gottwals, Lang, Ritter, Semmler sowie die Damen Stadtverordneten Poschpiech, Dietz und Dr. Schmahl.

Herr Stadtverordneter Dr. Diepolder nimmt erst ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Spandau, Herrn 1. Stadtrat Birke, die Herren Stadträte Braunroth, Häusler, Kircher, Lindner, Parr, Teubner-Damster und Knoll sowie Frau Stadträtin Metje. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker und die Schriftführerin Frau Schima anwesend.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 8 wird vor dem bisherigen Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

Gegen die nunmehr vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3 Verleihung eines Ehrenbriefes des Landes Hessen
- 4 Initiativen für mehr Bürgernähe, Transparenz und Mitsprache auf kommunaler Ebene - Teil 1  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am 10.04.2008
- 5 Initiativen für mehr Bürgernähe, Transparenz und Mitsprache auf kommunaler Ebene - Teil 2  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am 10.04.2008

- 6 Initiative für eine attraktivere Innenstadt  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am 10.04.2008
- 7 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Ruppertsburg  
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Unter dem alten Gericht"  
hier: a) Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen der Entwurfsoffenlage und Beteiligung der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB  
b) Beschlussfassung zur Feststellung der Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 6 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB
- 8 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Ruppertsburg  
Bebauungsplan "Unter dem alten Gericht"  
hier: a) Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen der Entwurfsoffenlage und der Beteiligung der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 1 und 2 BauGB  
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- 9 Erschließung des Baugebietes "Senioren- und Altenpflegeheim Schottener Straße" in der Kernstadt Laubach;  
hier: Mittelbereitstellung
- 10 Straßenbenennung im Gewerbegebiet
- 11 Ortsgerichtswesen  
hier: Vorschlag für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin und 2. Vertreterin des Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Laubach I
- 12 Bestimmung des Wahltages der Bürgermeisterwahl gemäß § 42 Kommunalwahlgesetz (KWG)
- 13 Wahl der Schöffen;  
hier: Aufstellung der Vorschlagslisten
- 14 Bauvorhaben der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Grünberg  
hier: Gewährung eines Darlehens an die Bau- und Siedlungsgenossenschaft
- 15 Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Stadtwerke Laubach" zum 31.12.2007
- 16 Einrichtung eines Kreisverkehrs am "Münsterer Kreuz"  
hier: Gem. Antrag aller Fraktionen der Stadt Laubach vom 21.05.2008, eingeg. am 23.05.2008
- 17 Einführung einer Laubach-Card  
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 21.05.2008, eingeg. am 23.05.2008
- 18 Mitteilungen

## 19 Anfragen

### **Beratung:**

#### **1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

#### **2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Herr Stadtverordneter Roeschen bittet darum, dass im Protokoll der 15. Stadtverordnetenversammlung der Name von Herrn Stadtverordneten Metje mit dem Zusatz „Dr.“ versehen wird. Ansonsten erheben sich gegen das Protokoll keine Einwendungen.

#### **3 Verleihung eines Ehrenbriefes des Landes Hessen**

Herr Bürgermeister Spandau verleiht gemeinsam mit Herrn Stadtverordnetenvorsteher Schäfer Herrn Stadtverordneten Roeschen den Ehrenbrief des Landes Hessen für seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Verdienste für das Gemeinwohl.

#### **4 Initiativen für mehr Bürgernähe, Transparenz und Mitsprache auf kommunaler Ebene - Teil 1 hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am 10.04.2008**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 306/2008.

Der Antrag wird von Frau Stadtverordneten Sussmann erläutert.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Siegfried, Oßwald und Ruppel.

### **Beschlussantrag:**

Der Magistrat wird beauftragt, probeweise für drei Sitzungen die Live-Übertragung der Stadtverordnetenversammlung im Internet über Live-Stream auf der Homepage [www.laubach-online.de](http://www.laubach-online.de) vorzubereiten. Dabei soll möglichst auf ehrenamtliche Kräfte für die Aufnahme (z.B. Video-AG der Schulen, Film- und Fotoclub, interessierte Privatpersonen etc.) zurück gegriffen werden. Nach erfolgter Probephase werden

Ergebnisse, Aufwand und Resonanz ausgewertet und im Parlament über eine Fortsetzung entschieden.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			6	1		1	8
Nein-Stimmen	8	9					17
Enthaltungen					2		2

**5      Initiativen für mehr Bürgernähe, Transparenz und Mitsprache auf kommunaler Ebene - Teil 2**  
**hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am 10.04.2008**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 307/2008.

**Beschlussantrag:**

In der Stadtverordnetenversammlung wird eine "Bürgerfragestunde" eingerichtet. In einem noch festzulegenden zeitlich begrenzten Umfang (z.B. 30 Min.) erhalten Bürger die Gelegenheit, Fragen an das Parlament oder den Magistrat zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			6	1		1	8
Nein-Stimmen	8	9			2		19
Enthaltungen							

**6      Initiative für eine attraktivere Innenstadt**  
**hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am 10.04.2008**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 302/2008.

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Oßwald erläutert.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Siegfried, Dr. Metje, Oßwald, Ruppel, Graf zu Solms-Laubach sowie Herr Bürgermeister Spandau.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Antrag noch einmal im zuständigen Ausschuss beraten und dann in die nächste Stadtverordnetenversammlung eingebracht wird.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	8	6	1	2	1	20
Nein-Stimmen	5	1					6
Enthaltungen	1						1

- 7 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Ruppertsburg  
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Unter dem alten  
Gericht"**  
hier: a) **Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen der  
Entwurfsoffenlage und Beteiligung der Behörden gemäß §§ 3  
Abs. 2 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB**  
b) **Beschlussfassung zur Feststellung der Änderung des  
Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 6 i. V. m. § 2 Abs. 1  
BauGB**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 327/2008.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Stadtverordneter Baumgartner, Herr Bürgermeister Spandau sowie Herr Bouda.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, nach eingehender Diskussion und Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen, die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen (Synopse, Seite 1 - 9) als Stellungnahmen der Stadt Laubach.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stellt die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Unter dem alten Gericht" im Stadtteil Ruppertsburg fest; die zugehörige Begründung und der Umweltbericht (zum Bebauungsplan) werden gebilligt.
- (3) Die festgestellte Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde, dem Regierungspräsidium Gießen, zur Genehmigung vorzulegen. Auf die Bestimmungen des § 6 Abs. 2 BauGB ist hinzuweisen.
- (4) Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	9	6	1	2		26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

**8 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Ruppertsburg  
Bebauungsplan "Unter dem alten Gericht"  
hier: a) Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen der  
Entwurfsoffenlage und der Beteiligung der Behörden gemäß  
§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 1 und 2 BauGB  
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 326/2008.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, nach eingehender Diskussion und Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen, die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlung (Synopse Seite 1 - 21) als Stellungnahmen der Stadt Laubach.
- (2) Die unter Absatz (1) beschlossenen Stellungnahmen werden in den Bebauungsplan übernommen. Der Umweltbericht bleibt gegenüber der Entwurfsfassung (04/2008) unverändert.
- (3) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt gemäß § 10 Abs.1 BauGB den Bebauungsplan "Unter dem alten Gericht" im Stadtteil Ruppertsburg einschließlich der Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 81 HBO sowie die Begründung und den Umweltbericht dazu, als Satzung.
- (4) Der vorliegende Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach der Rechtswirksamkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes im entsprechenden Bereich ortsüblich bekannt zu machen. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	9	6	1	2		26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

**9 Erschließung des Baugebietes "Senioren- und Altenpflegeheim  
Schottener Straße" in der Kernstadt Laubach;  
hier: Mittelbereitstellung**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 308/2008.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Nach erfolgreichem Grundstücksverkauf an die DPI Management AG Ltd. für die

Errichtung eines Seniorenheimes ist die Teilerschließung des Baugebietes „Senioren- und Altenpflegeheim Schottener Straße“ auszuführen.

Die Ausgaben für die Teilerschließung in Höhe von insgesamt 195.000,00€  
werden im Nachtragshaushaltsplan 2008 in Höhe von 85.000,00€  
und Nachtragswirtschaftsplan 2008 in Höhe von 110.000,00€

bereit gestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9	5		2		23
Nein-Stimmen							
Enthaltungen				1		1	2

Bei der Abstimmung waren die Herren Stadtverordneten Lakos und Neuhäuser nicht anwesend.

## **10 Straßenbenennung im Gewerbegebiet**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 314/2008.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die neu zu errichtende Straße in Verlängerung der jetzigen Philipp-Reis-Straße bis zum Kreisel an der L 3481 auch in "Philipp-Reis-Straße" zu benennen. Die Lage ergibt sich aus der beiliegenden Karte.

### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9	5	1	2	1	25
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Bei der Abstimmung waren die Herren Stadtverordneten Lakos und Neuhäuser nicht anwesend.

## **11 Ortsgerichtswesen hier: Vorschlag für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin und 2. Vertreterin des Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Laubach I**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 316/2008.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach schlägt Frau Angela Dietz, gemäß § 7 Abs. 2 des OGG für die Besetzung des Amtes der Ortsgerichtsschöffin und 2. Vertreterin des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Laubach I dem Präsidium des Amtsgerichtes Gießen vor.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9	5	1	2	1	25
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Bei der Abstimmung waren die Herren Stadtverordneten Lakos und Neuhäuser nicht anwesend.

**12 Bestimmung des Wahltages der Bürgermeisterwahl gemäß § 42 Kommunalwahlgesetz (KWG)**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 283/2008.

Bei der Beratung und Abstimmung war Herr Bürgermeister Spandau nicht anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt gem. § 42 KWG den 07. Dezember 2008 als Termin für die Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Laubach. Der Termin für eine möglicherweise notwendig werdende Stichwahl wird auf den 21. Dezember 2008 bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9	5	1	2	1	25
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Bei der Abstimmung waren die Herren Stadtverordneten Lakos und Neuhäuser nicht anwesend.

**13 Wahl der Schöffen;  
hier: Aufstellung der Vorschlagslisten**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 324/2008.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die aufgestellte Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9		1	2		19
Nein-Stimmen							
Enthaltungen			4			1	5

Bei der Abstimmung waren die Herren Stadtverordneten Lakos, Neuhäuser und Sussmann nicht anwesend.

**14 Bauvorhaben der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Grünberg  
hier: Gewährung eines Darlehens an die Bau- und  
Siedlungsgenossenschaft**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 322/2008.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt die Gewährung eines Darlehens über 130.000,- € an die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Grünberg, Laubach eG zur Errichtung eines Neubaus in Laubach, Gießener Straße 26-30.

Für die Rückzahlung des Darlehens gelten entsprechend den Förderrichtlinien Konditionen, die gegenüber den Landesmitteln nicht ungünstiger sein dürfen (max. 0,8% Zinsen, 1% Tilgung).

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9	4	1	2	1	24
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Bei der Abstimmung waren die Herren Stadtverordneten Lakos, Neuhäuser und Sussmann nicht anwesend.

**15 Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Stadtwerke Laubach" zum 31.12.2007**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 332/2008.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald & Jung, 35398 Gießen, geprüfte Jahresabschluss der Stadtwerke Laubach zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von EUR 16.101.397,99 und einem Jahresverlust 45.130,62 von EUR wird gem. § 27 Abs. 3 EigBGes festgestellt.
- b) Der Jahresverlust des Betriebszweiges Wasserversorgung mit EUR 98.837,98 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- c) Der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung mit EUR 55.705,69 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- d) Der Jahresverlust des Betriebszweiges Bäderbetriebe mit EUR 1.998,33 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- e) Die Betriebsleitung der Stadtwerke Laubach wird für das Wirtschaftsjahr 2007 die Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9	5	1	2		24
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

Bei der Abstimmung waren die Herren Stadtverordneten Lakos und Neuhäuser nicht anwesend.

**16 Einrichtung eines Kreisverkehrs am "Münsterer Kreuz"  
hier: Gem. Antrag aller Fraktionen der Stadt Laubach vom 21.05.2008,  
eingeg. am 23.05.2008**

Ab diesem Tagesordnungspunkt nahm Herr Stadtverordneter Dr. Diepolder an der Sitzung teil.

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 329/2008.

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Haas erläutert.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Köhler, Siegfried, Ruppel und Oßwald sowie Herr Bürgermeister Spandau.

Analog des Beschlusses des Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss' wird der erste Satz der Begründung wie folgt geändert:

*„Das Münsterer Kreuz ist trotz der 1990 errichteten Ampelanlage eine unfallträchtige Verkehrseinrichtung geblieben.“*

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, sich mit allem Nachdruck bei sämtlichen übergeordneten Behörden und Institutionen (Amt für Straßen- und Verkehrswesen, Polizeipräsidium Mittelhessen, Verkehrsbehörde des Landkreises, Hessisches Verkehrsministerium etc.) dafür einzusetzen, dass unverzüglich Planungen ergriffen werden, am Münsterer Kreuz einen Kreisverkehr einzurichten.

Kurzfristig ist darauf hinzuwirken, dass die Ampelanlage auch im Zeitraum 22 bis 6 Uhr wieder eingeschaltet wird. Die Warnblink-Lichter aus Richtung Wetterfeld und Münster sind so zu schalten, dass diese nur bei "rot" aktiviert sind und ihre Wirkung nicht wegen Dauerbetriebs letztlich verfehlen.

Über die Ergebnisse der Gespräche wird in der nächsten Ausschusssrunde unter Beteiligung von Behördenvertretern berichtet.

### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	10	6	1	2	1	27
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Bei der Abstimmung war Herr Stadtverordneter Lakos nicht anwesend.

### **17 Einführung einer Laubach-Card hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 21.05.2008, eingeg. am 23.05.2008**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 330/2008.

Der Antrag wird von Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus erläutert.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Neuhäuser, Köhler, Baumgartner, Dr. Metje und Oßwald.

Gem. dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.06.2008 werden die Kriterien für die Vergabe der Laubach-Card durch den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss in einer weiteren Sitzung erarbeitet und beschlossen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss – analog dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses- die Kriterien für die

Vergabe der Laubach-Card erarbeitet, der endgültige Beschluss über die Vergabemodalitäten jedoch in der nächsten Stadtverordnetenversammlung im September 2008 gefasst wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Laubach führt eine „Laubach-Card“ ein. Diese Card soll Bürgern u. Bürgerinnen mit sehr geringem Einkommen, insbesondere Rentnern und Rentnerinnen, die Leistungen der Grundsicherung beziehen, ermöglichen, kostenfrei oder gegen reduzierten Eintritt an Veranstaltungen und Angeboten der Stadt teilzunehmen. Auch für besonders aktive ehrenamtliche Helfer, soll die Ausgabe einer Laubach-Card eine Anerkennung sein.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9	6	1		1	24
Nein-Stimmen		1					1
Enthaltungen	1				2		3

**18 Mitteilungen**

Die Mitteilungen werden den Mitgliedern schriftlich zur Kenntnis gegeben und sind dem Protokoll beigelegt.

**19 Anfragen**

Die schriftlichen Antworten der Verwaltung auf die bis zum 18.06.2008 eingereichten Anfragen werden den Mitgliedern in Kopie zur Kenntnis gegeben und sind dem Protokoll beigelegt.

(Alfred Schäfer)  
Vorsitzender

(Ulrike Schima)  
Schriftführer/in

## **Anwesenheitsliste**

### **der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2008**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordnetenvor- Schäfer, Alfred  
steher

---

#### **CDU-Fraktion**

Stadtverordnete Albert, Ingrid  
Stadtverordneter Beyer, Uwe  
Stadtverordnete Diepolder, Christine  
Stadtverordneter Diepolder, Michael Dr. med.  
Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach, Karl S.E.  
Stadtverordneter Kröll, Axel  
Stadtverordnete Lotz, Jennifer  
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert  
Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.  
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

#### **SPD-Fraktion**

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang  
Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen  
Stadtverordneter Esmer, Kenan Dipl.-Ing. (FH)  
Stadtverordneter Lakos, Heinz  
Stadtverordneter Mohr, Harald  
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele  
Stadtverordneter Siegfried, Werner

---

---

---

---

---

---

---

#### **Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordneter Köhler, Michael

---

#### **FDP-Fraktion**

Stadtverordneter Metje, Tim Dr.  
Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

---

---

**FW-Fraktion**

Stadtverordneter	Axmann, Leo	_____
Stadtverordneter	Haas, Günter	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Oßwald, Dirk	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

**Bürger für Laubach**

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
------------------	-------------------	-------

**Magistrat**

Bürgermeister	Spandau, Claus	_____
1. Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Braunroth, Helge	_____
Stadtrat	Häusler, Rainer	_____
Stadtrat	Kircher, Helmut	_____
Stadtrat	Knoll, Kurt	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadträtin	Metje, Heidrun	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____

**Schriftführer/in**

Verwaltungsfachan- gestellte	Schima, Ulrike	_____
---------------------------------	----------------	-------

**Verwaltung**

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

**SPD-Fraktion**

Stadtverordneter	Berk, Christian	_____
Stadtverordnete	Poschpiech, Sigrid	_____
Stadtverordneter	Wagner, Horst	_____

**Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete	Dietz, Barbara	_____
Stadtverordnete	Schmahl, Christiane Dr.	_____

**FW-Fraktion**

Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Lang, Horst	_____
Stadtverordneter	Ritter, Jochen	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____